

# Beilage zu Nr. 29 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 3. Februar 1861.

## Chronik der Stadt Halle.

**H a l l e,**

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.

Geschäfts-Uebersicht am 31. Januar 1861:

Zur Versicherung angemeldet

**5,077,515 Fl. 29 Sgr. 6 &**

Davon angenommen in 27,665 Nummern:

a) zur Capitalversicherung

**4,462,795 Fl. 29 Sgr. 6 &**

b) zur Rentenversicherung

**6619 „ 19 „ 3 „**

Mit

**Kapitalzahlungen 26,991 „ 1 „ 3 „**

Jahresprämien

**175,909 „ 1 „ 11 „**

Berichtigung der Predigtanzeige.

In der Domkirche: Montag den 4. Februar Abends 6 Uhr Missionsstunde.

**Wohlthätigkeit.**

5 Sgr. für einen armen Kranken und 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Sgr. für eine bedürftige Wöchnerin, welche sich am vorigen Sonntage im Kirchenbecken fanden, sind dem Willen der Geber gemäß, denen ich hiermit herzlich danke, verwendet worden.

H. Hoffmann, Pastor zu St. Laurentii.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

## Bekanntmachungen.

Sämmtliche in hiesiger Stadt befindliche Tischler-, Stuhlmacher-, Drechsler-, Böttcher-, Stellmacher-, Glaser- und Korbmacher-Gesellen werden

hierdurch eingeladen, sich zur Wahl des Ausschusses der gemeinschaftlichen Gesellenkasse der Tischler etc. für das Jahr 1861

**am Montag den 4. Februar Vormittags 11 Uhr**

auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 31. Januar 1861.

v. Bassewitz, Beisitzer der Tischlerinnung.

## Bekanntmachung.

Nachbenannte Gegenstände sind als gefunden hier abgegeben worden:

1 weißes Taschentuch, 1 Paar Achselklappen (gestickt), 1 Geldbeutel, 1 Schürze, 1 Taschenmesser, 1 Gummischuh, 1 Handschuh, 1 hebräische Grammatik, 1 Brille, 2 Schlüssel.

Die sich legitimirenden Eigenthümer können diese Gegenstände im Polizei-Bureau, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 30. Januar 1861.

Der Königliche Polizei-Director.

v. Boffe.

## Auction von Oelgemälden.

Dienstag den 5. d. M. Vormit. von 10 Uhr u. Nachmit. 2 Uhr u. folg. Tage versteigere ich gr.

Ulrichsstraße Nr. 18: **54 Stück schöne Oelgemälde** (Schluß der Auction u. herabgesetzten Preisen).

Brandt, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

## Auction.

Donnerstag den 7. Februar Nachmittags 1 Uhr soll am Kaulenberg Nr. 2 eine Parthie gut gehaltenes Tischlerwerkzeug meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

**Elegante Masken-Anzüge,** feine Dominos für Herren und Damen, größte Auswahl, empfiehlt billig Landmann sen., Halle, Brüderstraße 8.

**Böhm. Pflaumen,** sehr schön, empfiehlt billig Aug. Nvelt.

## Aussverkauf.

Die feinsten Herren-  
rentücher 15 Sgr.

Die feinsten Altenburger Schnupftabacksdosen, die 25 Sgr. kosten, nur 7 1/2 Sgr. St., 600 P. Hausschuhe 10 Sgr. P., 60 Duz. der neuesten Armbänder, die 20 Sgr. kosten, nur 5—6 Sgr. P., 35 Duz. feine Herrentuchmützen 7 1/2—12 1/2 Sgr. St., eine gr. Parthie seidene Herren-Schlipse, Chemisetten, Rohrstöcke, Damengürtel, eine gr. Parthie Glacéhandschuh, Fanchons, Unterärmel, Gesundheitsjacken, Chenilleshawls, Handtücherzeug, noch hundert Artikel v. versch. Galanterie- u. Kurzwaaren.

Um schnell zu räumen, alles spottbillig im bekannten billigen Laden Schmeer-  
straße Nr. 13. 13. Pergamenten.

1 Sgr. an St.  
Strawentücher

### Für Bandwurmpatienten.

Durch mein in Deutschland rühmlichst bekanntes Mittel treibe ich bei abnehmendem Monde jeden Bandwurm binnen 2 bis 4 Stunden schmerz- und gefahrlos vollständig ab. Dasselbe ist für 3 R<sub>n</sub>. in hartnäckigen Fällen für 4 R<sub>n</sub>. von mir zu beziehen; doch muss Alter, Constitution etc. des Patienten genau bezeichnet werden.

**Voigt**, Arzt zu Croppenstädt.

**Natur-Cotillon-Bouquets**, das Duzend von 5 Sgr. an, vorzüglich Gesellschaften und Wiederverkäufern zu empfehlen.

**Fr. Aug. Weinack**, Blumenfabrik,  
Rannische Straße u. Frankensplatz-Ecke.

Sehr gute Speise-Kartoffeln sind wieder angekommen Luckenstraße Nr. 15.

**Henriette Brendel**.

#### Galanteriewaaren,

als: Brochen, Bouton, Armbänder, Halsketten, Kopfnadeln, Fingerringe, Uhrketten, Manschettknöpfe, Chemisettknöpfe, Rockhalter zc. empfiehlt in gr. Auswahl billigt

**C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstraße Nr. 32.

Sehr gut kochende Linsen und gelbe Erbsen, sowie auch Gerste, Widgerste und Hafer ist fortwährend im Ganzen und einzeln zu haben  
alter Markt Nr. 17, 1 Tr. hoch.

Zwei Bügeleisen à 16 1/2 W. und eine Bettstelle sind zu verkaufen Herrenstraße Nr. 1, im Hintergebäude 1 Treppe hoch.

**Starke leinene 1/2 Str.: Beutel**, à Stück 1 1/2 Sgr., zum Versand für die Herren Kaufleute, haben wieder eine große Parthie erhalten und empfehlen zur gef. Abnahme **F. Laage & Co.**

60 bis 70 Maas Milch sind täglich zu verkaufen Zöberitz Nr. 14.

Ein wenig gebrauchter Sophatisch und ein einthüriger Kleiderschrank steht billig zu verkaufen  
Gottesackergasse Nr. 16.

Für reine Tuchabschnitte geben wir **18 bis 20 Pfennige**. Für gemischte gute Hadern von heute an pro Pfund vier und fünf Pfennige.

**A. Ritter & Co.**, Harz Nr. 35.

Gummischuhe rep. dauerh. u. b. **Schlag**, Märkerst. 18.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wöller**, Zentergasse 5.

Unterricht in allen feinen weiblichen Handarbeiten wird ertheilt. Zu erfragen bei Hrn. Kaufmann **Winter** in den Kleinschmieden.

Ein gewandter Büroarbeiter kann in der Haupt-Expedition der **Francke'schen Stiftung** Beschäftigung, event. Anstellung finden.

**3000 Thlr.** werden auf **Ackergrundstücke** zur 1. Hypothek gesucht Schmeerstraße Nr. 16.

**2600 bis 3000 Thlr.** werden zur 1. Hypothek gesucht. Näheres bei **A. Sinn**, Lucke 9.

Es werden **2000, 1800, 400 Thlr.** auf ländliche Grundstücke zur 1. Hypothek zu leihen gesucht Mittelstraße Nr. 13, 1 Treppe hoch.

**400 Thlr.** sind auf 1. Hypothek zum 1. April auszuleihen. Näheres Schulgasse Nr. 2.

Einen Lehrburschen sucht  
**Sunold**, Schuhmachermeister, Leipzigerstraße 5.

Einen Lehrling wünscht zu Ostern in die Lehre zu nehmen  
**Fr. Lüders**, Drechslermeister, Mittelstraße 15.

Einen Lehrling sucht  
**W. Bunge**, Maler, Breitenstraße 4.

## Montag früh Speck- und Zwiebel-Kuchen von frischen Eiern! Hôtel Garni „zur Börse.“

Einen Lehrling sucht jetzt oder zu Ostern  
**F. Seeliger, Maler.**

Einen Lehrling sucht  
**Lindner, Schmiedemeister, Rutschgasse Nr. 3.**

Einen Lehrling nimmt jetzt oder zu Ostern  
**Kochhaus, Schneidermeister, Halle, Barfüßerstr.**

Eine geübte Weißnäherin findet dauernde Arbeit kleine Rittergasse Nr. 1.

Ein gewandtes Mädchen gesetzten Alters, das Kochen, Waschen, Plätten und häusliche Arbeit versteht, wird zum 1. April zu miethen gesucht  
Kleinschmieden Nr. 3.

Anständige Mädchen werden noch zu meinem Schneiderunterricht gesucht Rittergasse Nr. 12.  
**F. Schröder.**

Ein Mädchen zur Aufwartung wird sogleich gesucht Trödel Nr. 16. **Bäcker Meißner.**

Ein ehrliches, fleißiges, in der Küche u. Hausarbeit erfahrenes Mädchen kann sofort in Dienst treten  
lange Gasse Nr. 12.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird zum 1. März gesucht  
gr. Steinstraße Nr. 1.

Ein 15- bis 16jähriges Mädchen zur Wartung eines Kindes wird sofort ges. v. d. Kann. Thore 10.

Ein junges Mädchen von 16 Jahren von außerhalb sucht einen nicht zu schweren Dienst, am liebsten bei einer einzelnen Dame. Näheres und augenblicklich selbst gegenwärtig in lange Gasse Nr. 20.

Eine kleine Wohnung wird sogleich zu beziehen gesucht Böllberggasse Nr. 4, eine Treppe.

Zu miethen gesucht wird von stillen Leuten eine gut eingerichtete Wohnung von ca. 4 Stuben, Kammern, Küche und übrigen Zubehörungen. Gefällige Adressen unter P. H. nimmt die Exped. d. Bl. an.

Eine Wohnung zu 28 bis 30  $\mathcal{R}$  wird gesucht  
gr. Brauhausgasse Nr. 18 im Laden.

Eine stille Familie sucht ein Logis von 20 bis 24  $\mathcal{R}$ . Adressen bittet man unter W. Br. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Zwei einzelne Leute suchen ein Familienlogis von 3 bis 4 Stuben nebst Zubehör, hohes Parterre oder eine Treppe hoch, in belebter Straße. Adressen sind abzugeben im „goldenen Löwen“ hier.

Einen kleinen Laden mit Logis vermietet  
große Klausstraße Nr. 25.

### Zu vermieten

eine freundliche Wohnung an ein Paar ruhige Leute und Ostern zu beziehen kl. Ulrichsstraße Nr. 32.

Ein Torplatz zu verpachten. Zu erfr. in d. Exp.

Eine freundlich meublirte Wohnung ist sofort zu vermieten  
Schimmelgasse Nr. 3.

Eine kl. Stube zum 1. März für 18  $\mathcal{R}$  zu vermieten an einz. Herrn kl. Sandberg Nr. 13.

Anst. Herren finden sogl. Logis Schulgasse 6.

Eine möbl. Stube m. Bett gr. Steinstr. 27/28.

Zwei meublirte Stuben und Kammern sind zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**IS** Eine gelbe Henne ist gestern entflohen. Um Rückgabe wird geb. geg. Bel.  
Dettenborn, Meubles-Magazin.

Ein Netz verloren gegangen. Abzugeben Leipziger Straße im „goldenen Löwen“, 1 Treppe h.

Montag den 28. Januar ist im Kronprinzen ein Mäntelchen in der Garderobe liegen geblieben. Auch sind ein Paar Gummischuhe daselbst vertauscht. Das Nähere an der Halle Nr. 6.

Ein brauner Pelzfragen mit lila Futter verloren. Gegen Belohnung abzugeben  
gr. Märkerstraße 23, im Hofe links 1 Tr.

Ein Hund zugelaufen kl. Brauhausgasse 21.

### Militair-Begräbniß-Verein.

Versammlung Montag den 4. Februar  
Abends  $\frac{1}{2}$  8 Uhr in den „drei Schwänen“,  
wozu sämtliche Mitglieder zu erscheinen ersucht werden.  
Der Vorstand.

## Freyberg's Saal.

Sonntag Nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$  Uhr u. Abends von 7 $\frac{1}{4}$  Uhr **Concert.** — In beiden Concerten die neueste Composition von F. Riede: **Er!!!**  
**F. Golde.**

## Casino.

Heute, Sonntag den 3., Stiftungsfest im „Bürgergarten“, wozu freundlichst einladet  
der Vorstand.

## A r i o n.

Montag den 4. Februar Unterhaltungsabend im „Bürgergarten.“  
Der Vorstand.

## Odeum.

Sonntag **Ballmusik** und freie Nacht, auch frische **Pfannkuchen**, wozu einladet  
**F. Gebhardt.**

## !! Böllberg !!

Sonntag ladet zum **Tanzvergnügen** freundlichst ein  
**A. Reichmann.**

Sonntag **Tanz** und frische **Pfannkuchen**, wozu freundlichst einladet  
**Kuhblank** in Böllberg.

## Büschdorf bei Halle.

Sonntag den 3. Februar **Tanzmusik**, wozu freundlichst einladet  
**H. Lehmann.**

## E r o t h a.

Sonntag **Tanzmusik** und fr. **Pfannkuchen**, wozu ergebenst einladet  
**Ed. Knoblauch.**

Am 28. Januar a. c. begegnete ich den Herrn Schmiedemeister **Seiler** aus Apleben, den ich unschuldiger Weise beleidigte. Ich nehme die Beleidigung hierdurch zurück und erkläre Herrn **Seiler** für einen rechtschaffenen und ehrlichen Mann.  
**Schubmann.**

## Familien-Nachrichten.

Seit Abend 5 Uhr wurden wir durch die Geburt eines gesunden Knaben erfreut.  
Halle, den 1. Februar 1861.

Dr. **Wiegand** und Frau.

## Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

### A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig.** Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormitt. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 6 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 und 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), sowie Nr. 10 (Personenzug) halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle und Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg.** Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 45 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Cöthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Cöthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Westerbuken, Wulffen, Gr. Weisandt u. Niemberg an.

Bei Stumsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 13 M. Abds., 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachm.; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 20 M. Abends angehalten.

### B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin.** Abfahrt: 1) 3 u. 50 M. Morg. 2) 5 u. Morg. 3) 8 u. 45 M. Morg. 4) 6 u. Abds.

Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. 10 M. Nachm. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 15 M. Abds.

Nr. 1, 4, 5 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 6 sind Güterzüge, bei welchen nur Personenbeförderung bis und von Wittenberg stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Nötsch und Bitterfeld an, Nr. 2, 3, 6 u. 7 außer vorstehenden Orten auch in Sobothbäum.

Abgang nach **Dessau:** 1) 5 u. Morg. 2) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft v. **Dessau:** 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 15 M. Abds. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Nötsch u. Bitterfeld an, Nr. 1 und 2 auch in Sobothbäum.

### C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt.** Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 40 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis **Erfurt**, die übrigen Züge bis **Eisenach** resp. **Gerstungen**, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Gotha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbetta Anschluß nach **Zeitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung, Nr. 3, 6, 7 u. 11 Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen und nur mit Beförderung von Passagieren in zweiter und erster Wagenklasse. Die Schnellzüge halten bei Bierenbach, Dietendorf, Fröttstedt und Herleshausen nicht an, bis auf Weiteres sämmtliche Schnellzüge bei Rosen, bei Sulza die Schnellzüge Nr. 3 u. 11 zur Aufnahme von Passagieren; auch haben für dieselben die für einen Tag gelbsten Retour-Billets keine Gültigkeit. — Sonntags gibt nach allen Stationen der Thüringer Bahn für Tour und Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge, auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepläd expedirt.